



## **Leitfaden und Hilfestellungen für Referate**

### **5. Feedback geben, bekommen und damit umgehen**

Es folgt nun eine Art Reflexionsbogen, mit dessen Hilfe Studienanfänger\*innen lernen sollen, konstruktives Feedback zu geben und zugleich die Möglichkeit haben, sich selbst zu reflektieren. Eine kritische Reflexion ist für die Referenten\*innen hilfreicher als eine „warme Dusche“. Dennoch ist es wichtig, dabei eine gewisse Etikette zu wahren.

### **1. Rednerverhalten**

#### **1.1 Sprache**

- Die Rednerin / der Redner spricht laut und deutlich
- Das Sprechtempo ist passend. Pausen werden sinnvoll genutzt
- Die Rednerin / der Redner versucht durch variierendes Sprechverhalten den Vortrag interessant zu gestalten und das Gesagte zu unterstützen
- Die Ausdrucksweise ist präzise und pointiert
- Die Ausdrucksweise ist einem wissenschaftlichen Vortrag angemessen

#### **1.2 Gestik / Mimik / Körpersprache**

- Gestik und Mimik werden angemessen eingesetzt.
- Gestik und Mimik werden zur Unterstützung des Vortrags genutzt
- Das Podium wird angemessen genutzt
- Die Rednerin / der Redner ist präsent im Raum
- Die Rednerin / der Redner versteckt sich nicht hinter dem Pult
- Es wird Blickkontakt zum Publikum gehalten
- Die Vortragsweise ist frei. Hilfsmittel stören den Vortrag nicht.



## **2. Vortrag**

### **2.1 Einleitung**

- Der Vortrag wird interessant eingeleitet
- Die Referentin / der Referent schafft es die Aufmerksamkeit des Publikums durch die Einleitung zu wecken
- Die Gliederung bzw. Vorgehensweise wird klar kommuniziert
- Die Leitfrage, These, Zielsetzung, etc. wird klar formuliert

### **2.2 Aufbau / Argumentation**

- Das Referat folgt einem „roten Faden“
- Die verschiedenen Argumente werden deutlich
- Die Argumentation ist stringent und nachvollziehbar
- Die Referatspunkte werden zielgerichtet auf die Beantwortung der These / Fragestellung genutzt
- Die Argumente werden durch anschauliche Beispiele und Belege gestützt
- Fachbegriffe werden erläutert
- Es wird ein Bezug zum Seminarthema hergestellt

### **2.3 Fazit**

- Die These / Fragestellung wird im Fazit kurz beantwortet
- Die genannten Argumente werden kurz aufgegriffen
- Es findet eine Diskussion strittiger Punkte statt
- Die Referentin / der Referent geht auf Rückfragen ein

## **3. Der Einsatz von Medien**

- Die genutzten Medien unterstützen den Vortrag
- Der Umfang der genutzten Medien ist angemessen
- Die genutzten Medien helfen beim Verständnis



- Die Art und Weise genügen einem wissenschaftlichen Vortrag
- Die genutzten Medien sind frei von formalen Mängeln

#### **4. Das Handout**

- Das Handout ist übersichtlich
- Das Handout macht die These, das abschließende Fazit und die genutzte Literatur deutlich
- Das Handout fügt sich in den Vortrag ein und hilft beim Verständnis
- Das Thesenpapier ist frei von formalen Mängeln

#### **5. Sonstiges**

- Der zeitliche Rahmen wird eingehalten

Niemand steckt gerne Kritik ein. Wenn sie aber in der Form geäußert wird, wie dieser Reflexionsbogen es vorsieht, ist sie absolut konstruktiv und bietet die Möglichkeit, daraus zu lernen. So ist es in Zukunft möglich, negative Kritik zu vermeiden und direkt möglichst viel richtig zu machen.

Immer daran denken: Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen und das IPS ist noch ein geschützter Raum, in dem man sich ausprobieren kann, bevor es ins „richtige Leben“ geht! ☺